

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0047/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	07.02.2019	zur Kenntnis
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	21.02.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Fortschreibung des Integrationskonzepts

Inhalt der Mitteilung

Die Verwaltung wurde beauftragt, das Integrationskonzept im Jahr 2018 beteiligungsorientiert fortzuschreiben.

Folgender zeitlicher Verlauf zur Erarbeitung des Integrationskonzeptes war geplant:

1. Erarbeitung eines schriftlichen Entwurfs des Integrationskonzeptes im 2. Quartal 2018.
2. Auf Grundlage dieses schriftlichen Entwurfes erfolgte eine breite Beteiligung der BürgerInnen sowie relevanter Akteure aus Politik, Verwaltung, Integrationsrat, Wohlfahrtsverbänden und freien Trägern, Migrantenorganisationen und der Netzwerke der Flüchtlingshilfe im 3. Quartal 2018.
Die Bürgerbeteiligung wurde sichergestellt durch die Organisation von so genannten „Marktständen“ auf den Bergisch Gladbacher Wochenmärkten und durch eine Online-Befragung.
Die Ergebnisse wurden auf der darauffolgenden Integrationskonferenz am 29. September 2018 präsentiert und bildeten eine Grundlage für den danach stattgefundenen Arbeitsprozess.
Als Ergebnis der Integrationskonferenz bildeten sich Arbeitsgruppen in den folgenden Themenbereichen ‚Schulische Bildung‘, ‚Außerschulische Bildung‘, ‚Arbeit und Beschäftigung‘, ‚Teilhabe und politische Mitbestimmung‘ und ‚Freizeit und Kultur‘.
3. Die Vorschläge von Maßnahmen aus den einzelnen Arbeitsgruppen sollen in das Integrationskonzept einfließen. Im 1. Quartal 2019 sollte das Integrationskonzept in den

Ausschüssen und dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach vorgestellt und beschlossen werden.

Die von den Arbeitsgruppen bis einschließlich Dezember 2018 eingereichten Maßnahmvorschläge wurden für die Zusammenstellung an das Institut für soziale Innovation in Solingen übermittelt.

Die Auswertung der vorliegenden Informationen dauert an, deshalb kann das Integrationskonzept nicht wie geplant im 1. Quartal 2019 vorgelegt werden. Es ist geplant, dies im 2. Quartal 2019 zu realisieren.